

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt“ des
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 08.12.2010**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99 X/10/10
Beginn: 18.30 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam	Herr Torsten Vagts
Frau Monika Boldt	Herr Rolf Vogelsang(Vertretung)
Frau Helga Ebbers	Herr Dieter Steinfeld
Frau Margret Großer (Vertretung)	Herr Peter Ullrich
Herr Wolfgang Neke	

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Björn Aschemann	Herr Rolf Latt
Herr Manuel Carneiro Mendes	

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Rena Morgenstern	Marktmeisterin
Frau Maike Bohn	Amt für Straße und Verkehr
Herr Arnulf Hesse	Polizeirevier Oslebshausen
Herr Wilhelm Höwener	Polizeirevier Gröpelingen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung**

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. X/09/10 vom 10.11.2010**

TOP 3: **Wochenmärkte in Gröpelingen und Oslebshausen**
dazu: Frau Rena Morgenstern / Marktmeisterin, Großmarkt Bremen

TOP 4: **Bürgerinitiative Wohnliches Gröpelingen**
dazu: Herr Johannes Ermschel / Initiator Bürgerinitiative

TOP 5: **Radwegebenutzungspflicht in Gröpelingen**
dazu: Frau Maike Bohn / Amt für Straßen und Verkehr

TOP 6: **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

• Druckampelübergang Altenescher Straße	• Umgestaltung bei Haltestelle Lindenhofstr./Gröp. Heerstr.
• Haltestellensituation Waterfront	• Umgestaltung Trampelpfad Stoteler-/Scheeßeler Straße
• P & R bei der Waterfront	• Bericht Bahnlärm-Initiative
• Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr	• Bänke im Rondell Grünzug West
• Tempo-30-Schild Oslebshausener Landstraße	
• Lichtsignalanlage Oslebshausener Heerstraße (Bürgerantrag)	

TOP 7: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nicht-öffentlich:

TOP 8: **Stellungnahmen zu Bauvorhaben**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um den **TOP Bahnlärm-Initiative**; und unter Punkt 7 um folgende Punkte ergänzt:

- Linienverkehr
- Kanalarbeiten
- Spielhallen in Oslebshausen
- Quartiersbus
- A 281

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/09/10 vom 10.11.2010

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wochenmärkte in Gröpelingen und Oslebshausen

Frau Morgenstern berichtet über die Gröpelinger Wochenmärkte.

- Bürgermeister-Ehlers-Platz am Pastorenweg: Dort kann drei Mal wöchentlich (dienstags, donnerstags und samstags) von 8 bis 13 Uhr eingekauft werden. Dienstags ist ein schwacher Markttag, weil zu Beginn der Woche kaum frisches Obst und Gemüse gekauft wird. Sonnabends gibt es einen deutlich besseren Absatz für frische Lebensmittel. Es ist schwierig die Händler in Gröpelingen zu halten, darum hat sich das Angebot in der letzten Zeit stark reduziert. Eine Initiative versucht, den Markt durch neue Ideen attraktiver zu gestalten.

Der Beirat schlägt vor, den Wochenmarkt an den Ohlenhofplatz zu verlegen.

Frau Morgenstern wird den Standort prüfen und mitteilen, ob er sich als Marktplatz eignen würde.

- Regine-Hildebrandt-Platz: Die Oslebshausener haben mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr auf dem Regine-Hildebrandt-Platz ihren Markt. Dieser Markt ist stark von fußläufigen Kunden frequentiert und wird freitags durch den Markt an der Waterfront keine Konkurrenz bekommen.

TOP 4: Bürgerinitiative Wohnliches Gröpelingen

Die AnwohnerInnen der Scheeßeler Straße haben sich zusammengefunden, um eine Bürgerinitiative „Wohnliches Gröpelingen“ zu gründen. Sie wollen sich gegen den Müll im Grünzug und gegen die dadurch entstehende Plage der angelockten Nagetiere, aber auch gegen die Lärmbelästigung und die soziale Verwahrlosung im Stadtteil wehren. Die Gründungsversammlung findet am 11.01.2011 um 19.00 Uhr im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ statt. Der Beirat Gröpelingen wird die Initiative unterstützen.

TOP 5: Radwegebenutzungspflicht in Gröpelingen

Frau Bohn berichtet über die Benutzungspflicht von Radwegen, die bestimmte Qualitäts- und Sicherheitskriterien voraussetzen. Das Bundesverwaltungsgericht hat am 18.11.2010 entschieden, dass eine qualifizierte Gefahrenlage vorliegen muss und allgemeine Sicherheitsabwägungen für eine Radwegebenutzungspflicht nicht ausreichen. Folgende Kriterien wurden zugrunde gelegt:

- DTV (durchschnittliche tägliche Verkehr) 1000 Kfz/h bei 50 km/h
- Schwerverkehrsstärke
- Übersichtliche Linienführung
- Steigung und Fahrbahnbreite

In Bremen wurden daraufhin 720 km straßenbegleitende Radwege überprüft und 237 km davon als benutzungspflichtig erklärt.

Bei folgenden Verkehrsschildern ist der Radfahrer verpflichtet, den Radweg zu benutzen:



Bedingungen benutzungspflichtiger Radwege:

- Benutzung nach Beschaffenheit und Zustand zumutbar
- Linienführung eindeutig, stetig und sicher
- Ausreichend breit, befestigt und einschließlich Sicherheitsraum frei von Hindernissen
- Verkehrsfläche den Radverkehrserfordernissen entsprechen gebaut und unterhalten
- Einrichtungsradweg 2,00 m (1,60 m, wenn keine starke Nutzung vorliegt)
- Zweirichtungsradweg 2,50 m (2,00 m, wenn keine starke Nutzung vorliegt)
- Radfahrstreifen 1,85 m
- Schutzstreifen 1,50 m

Alle Radwege auch die nicht benutzungspflichtigen Radwege, unterliegen der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht. Es sollen keine Radwege abgeschafft werden! Dort, wo die Gefahrenlage es notwendig macht und die Bedingungen es zulassen, werden die Radwege benutzungspflichtig ausgeschildert.

Im Stadtteil Gröpelingen ist die Riedemannstraße von dieser Maßnahme betroffen und wird von einem Radfahrweg in einen Gehweg mit Radwegebenutzung umgewandelt. Die RadfahrerInnen sind dann den FußgängerInnen untergeordnet. Zustimmung.

TOP 6: Bahnlärm-Initiative

Es ist ein Ausbau des Bahnhofs für den Güterverkehr geplant. Durch den Ausbau von Gleis 1 im Bahnhof will die Bahn die Kapazität der Züge von 218 auf 280 täglich erhöhen. Der größte Anteil soll dabei in die Nachtstunden zwischen 22 und 6 Uhr fallen.

Herr Böhme berichtet über die Bahnlärm-Initiative, die im September 2010 gegründet worden ist, um die Einwände, der an der Trasse lebenden AnwohnerInnen zu vertreten und eventuell vor Gericht durchzusetzen. Es ist ein Regionalausschuss (jeweils 1 Fachausschussprecher und 1 weiteres Mitglied mit fachlichem Bezug aus dem Beirat) der Beiräte Schwachhausen, Östliche Vorstadt /Mitte, Hemelingen und Gröpelingen zum Thema „Bahnlärm“ ins Leben gerufen worden. Der Beirat Gröpelingen wird künftig im Ausschuss durch Herrn Vagts und Herrn Neke (Vertreter: Frau Ebbers und Herr Steinfeld) vertreten sein. Der Ausschuss soll die inhaltliche Arbeit (z. B. Prüfaufträge) koordinieren und auch zwischen Bürgerinitiativen und Bürgerschaft/Senat tätig werden.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Druckampelübergang Altenescher Straße: Es besteht die Möglichkeit durch Aufstellen einiger Ampeln, die unsichere Verkehrslage vor Ort zu regeln. Die Haltestelle „Moorstraße“ ist optimal gelöst und wäre ein guter Vorschlag für die Haltestelle an der Altenescher Straße, dazu sollten die Haltestellen (stadteinwärts und stadtauswärts) auf gleicher Höhe entstehen. Der Vorschlag sollte an die BSAG und an das ASV eingereicht werden, weil noch Umbauarbeiten der Schienen im Stadtteil Gröpelingen bezüglich der notwendigen Bahngleisveränderungen stattfinden müssen. Zustimmung.

Bereich um die Haltestelle Waterfront:

- **Abfallbehälter:** Der Beirat soll im Rahmen der Umbauarbeiten größere Abfallbehälter fordern. Nachfrage durch das Ortsamt West bei der BSAG auf größere Müllbehälter. Zustimmung.
- **Linksabbiegen Richtung Liegnitzstraße:** Um die Verkehrssicherheit der BSAG-Fahrgäste, die auf der Fahrbahn stehen, weil die Aufstellfläche in besucherstarken Zeiten nicht ausreicht, zu gewährleisten, wurde die Linksabbiegespur (stadteinwärts) in Richtung Liegnitzstraße gesperrt. Linksabbieger müssen bis zur Goosestraße fahren.
- **Stapelfeldstr. 1-3 :** Im März 2010 hat der Fachausschuss beschlossen, noch 6 Monate abzuwarten, damit genügend Zeit zur Verfügung steht, um einen potenziellen Investor für das Gelände finden zu können. Da bislang keine Bauvoranfrage eingegangen ist, hält der Beirat es für notwendig, eine Veränderung / Erweiterung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Eine Anfrage durch das Ortsamt West über den aktuellen Stand mit Fristsetzung und einen Bericht zum nächsten Bauausschuss.
- **P & R bei der Waterfront:** Im forderen Teil zur Ludwig-Plate-Straße werden ca. 40 Parkplätze wegfallen. Insgesamt stehen aber genügend Parkplätze zur Verfügung. Dort wird ein kleines Wäldchen entstehen mit zwei Wegen. (Anlage 1).
Kenntnisnahme

Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr: Der Stadtteil Gröpelingen verfügt nicht über eine freiwillige Feuerwehr und ist nicht betroffen von der Neustrukturierung. Kenntnisnahme.

Tempo-30-Schild Oslebshauer Landstraße: Das Schild ist mittlerweile vorhanden.

Lichtsignalanlage Oslebshauer Heerstraße (Bürgerantrag): Die BSAG teilt mit, dass die Abschaltung der Ansteuerung der Busse an dieser Lichtsignalanlage, dem Umweltgedanken widerspricht, den ÖPNV kundenfreundlich, pünktlich und wirtschaftlich durchzuführen. Insofern kann der Vorschlag nur abgelehnt werden. Kenntnisnahme.

Umgestaltung Haltestelle Lindenhofstr./Gröp. Heerstr.: Nach einer Ortsbegehung mit Umweltbetriebe Bremen könnten sich folgende Maßnahmen positiv für die Umgestaltung auswirken:

- Die vorhandenen Metallgitter im Bereich der Bestandsbäume entfernen.
- Das vorhandene Wipptier entfernen.
- Die Baumbeete mit Großpflastersteinen befestigen.
- Das Aufstellen von Fahrradabstellbügeln im Gehwegbereich in Absprache mit dem ASV.

Es würden Kosten in Höhe von ca. 20.000 € entstehen. Das Ortsamt West setzt sich mit Umweltbetriebe Bremen in Verbindung, um über das eingereichte Angebot noch zu verhandeln.

Umgestaltung Trampelpfad Stoteler-/Scheebeler Straße: Es fand eine Ortsbegehung mit Umweltbetriebe Bremen statt. Der Kostenvoranschlag für die Pflasterung des Pfades beträgt ca. 7.800,00 €. Eine Genehmigung von der Sondervermögensstelle, den Trampelpfad zu bauen, liegt vor. Herr Adam holt ein Vergleichsangebot eines in Gröpelingen ansässigen Wirtschaftsunternehmens ein. Nachfrage durch das Ortsamt West bezüglich der Zusage des Architekturbüros Micheli bei Herrn Mennerich im Zuge des Umbaus des Supermarktes.

Bänke im Rondell Grünzug West: Die Bänke am Rondell wurden überarbeitet und an gleicher Stelle wieder aufgestellt. In der Vergangenheit wurden die Anzahl der Bänke an diesem Standort bereits reduziert. Die verbliebenen Bänke stellen laut Umweltbetriebe Bremen kein Problem dar. Kenntnisnahme.

Linienverkehr: Zustimmung zum Jahresfahrplan Bremen-Nord. Die vorgesehene Laufzeit ist bis zum 17.12.2011 geplant. Aus wirtschaftlichen Gründen und wegen der vergleichsweise geringen Nachfrage sollen die Nachmittagsfahrten Linie 70S ab Bf Vegesack zwischen 13.39

und 18.09 Uhr entfallen. Montags bis freitags sollen die Fahrten der Linie 73 in Richtung Marßel im Zeitraum von 18.30 bis 19.30 Uhr auf Lücke zur Linie 71 gelegt werden. Die Abfahrt ab Gröpelingen soll somit 2 bis 5 Minuten später als bisher erfolgen. Kenntnisnahme.

Kanalbauarbeiten: Die Bauarbeiten in der **Stubbener Straße** sollen voraussichtlich im Frühjahr beginnen und im Sommer 2011 abgeschlossen sein. Es werden drei Haltungen des Mischwasserkanals erneuert. Der Beirat wünscht im Zuge der Baumaßnahmen eine Anhebung der Asphaltdecke auf der Stubbener Straße. Kenntnisnahme.

Die Bauarbeiten in der **Dirschauer Straße** sollen voraussichtlich im Frühjahr beginnen und im Sommer 2011 abgeschlossen sein. Es wird eine Haltung des Mischwasserkanals erneuert. Kenntnisnahme.

Spielhallen in Oslebshausen: Es ist eine Einrichtung von 8 Spielhallen in der Schragestraße / Kalmweg „Sander Center“ geplant. Dem Antrag wurde bereits zugestimmt und es liegen keine Mitteilungen über Bedenken gegen die Einrichtung vor.

Quartiersbus: Die BSAG wird mit einem „Sprinter City 65“ mit 30 Sitzplätzen die neue Linie 82 im Halbstundentakt fahren, um den Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr in Gröpelingen und Ohlenhof zu ermöglichen. Von Montag bis Freitag soll der Bus zwischen 6 und 9 Uhr sowie 12.30 bis 19 Uhr einen Rundkurs (Depot Wischhusenstraße, Pestalozzistraße, Humannstraße, Klitzenburger, Halmer Weg, Bromberger Straße, Morgenlandstraße und auf die Gröpelinger Heerstraße) fahren. Ab März 2011 ist ein halbjähriger Probetrieb der neuen Linie geplant. Kenntnisnahme.

A 281: Nach kurzer Diskussion wird der Antrag Fraktion DIE GRÜNEN zurückgestellt und auf der nächsten Beiratssitzung öffentlich beantragt. Zustimmung.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Fahrtüchtige Fahrräder: Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa hat die Umweltbetriebe Bremen beauftragt, genutzte und/oder fahrtüchtige Fahrräder aus dem öffentlichen Raum zu entfernen. Das gilt auch für die an Fahrradbügeln oder Pfosten angeschlossene Räder. Die Mitarbeiter des Referates 61 werden ab sofort regelmäßig alle im Stadtgebiet relevanten Abstellflächen sichten und die dort aufgefundenen Schrottfahrräder mit einer Banderole versehen. Nach vier Wochen werden die Räder eingesammelt und nach einer mindestens 4-wöchigen Aufbewahrungsfrist der Entsorgung zugeführt. Kenntnisnahme.

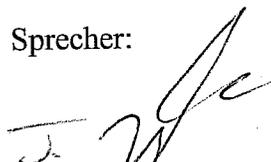
Grundwasserabsenkung: Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung in der Tangermünderstraße 50. Kenntnisnahme.

Vorsitz:



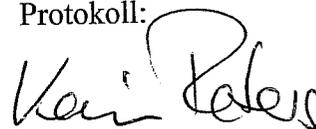
Ulrike Pala

Sprecher:



Torsten Vagts

Protokoll:



Karin Peters

Anlage 1

